

Dr. Philipp Kreissel

Zahnarztpraxis Berching

Wurzelbehandlung



Dr. Philipp Kreissel

Zahnarztpraxis Berching

Dr. Philipp Kreissel · Zahnarzt

Dr.-Grabmann-Platz 14

92334 Berching

Telefon: 08462.2930

Telefax: 08462.27110

E-Mail: info@zahnarzt-berching.de

www.zahnarzt-berching.de



Mit einer endodontischen Behandlung, auch als Wurzelbehandlung bekannt, eröffnet sich oft die letzte Möglichkeit, einen natürlichen Zahn zu erhalten.

Wann wird eine Wurzelbehandlung notwendig?

Eine Wurzelbehandlung ist angezeigt, wenn eine Entzündung am Zahnmark im Inneren des Zahns vorliegt und diese nicht mehr ausheilen kann.

Eine Entzündung entsteht, wenn Bakterien, z. B. durch Karies oder einen abgebrochenen Zahn, das Zahnmark im Wurzelkanal infizieren.

Statt einer Extraktion und folgender prothetischer Versorgung kann der Zahn nach einer Wurzelbehandlung weiter in seiner Kaufunktion oder als Stützelement für Zahnersatz erhalten werden.

Wie stellt sich der Ablauf einer Wurzelbehandlung dar?

1. Wurzelkanal-Vorbereitung und Einbringen

eines entzündungshemmenden Wirkstoffes

- Anwendung eines Lupensystems
- Öffnen des Zahnes mittels steriler, hochflexibler Nickel-Titan-Instrumente, die Computer gesteuert und schonend das Zahninnere aufbohren.

Nur mit dem Einsatz dieser Spezialgeräte, viel Fingerspitzengefühl und

höchster Präzision wird eine Erfolgsquote von bis zu 80% erreicht.

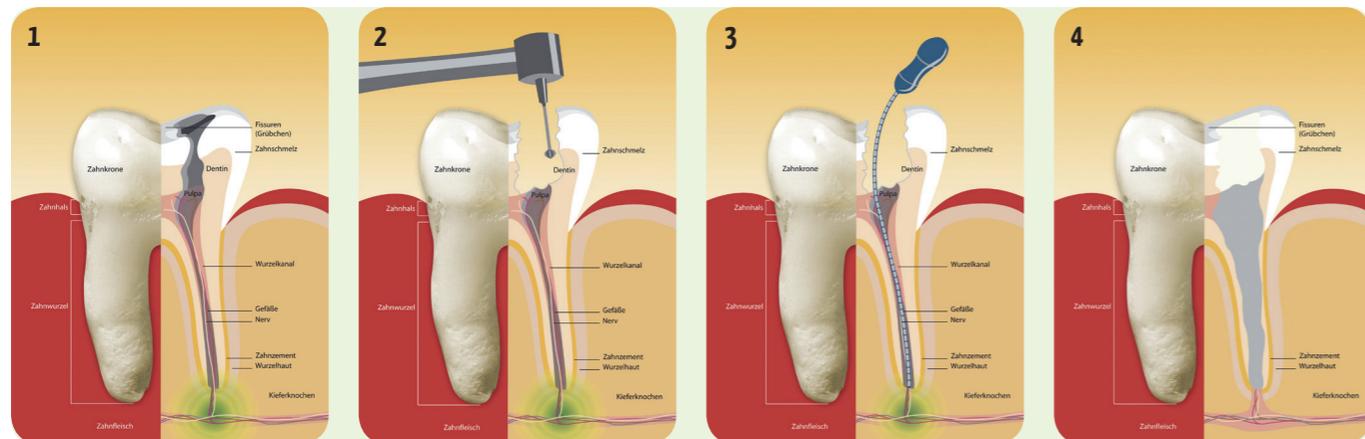
Eine Standardbehandlung beschränkt sich dagegen auf den Einsatz von starren Metall-Instrumenten, mit denen weniger gute Ergebnisse von nur 40-50% erzielt werden.

- Reinigung des Wurzelkanals mit Ultraschall – falls angezeigt auch durch eine photodynamische Lasertherapie, die antibakteriell wirkt
- Spülung mit desinfizierenden Lösungen und Herauslösen des nekrotischen Gewebes
- Elektrometrische Längenbestimmung der Wurzelkanäle um die exakte Füllhöhe zu bestimmen
- Anwendung von Laser für absolute Trockenhaltung und Desinfektion
- Einbringen einer medikamentösen, entzündungshemmenden Einlage

2. Wiederholung der ersten Behandlung nach 1-2 Wochen

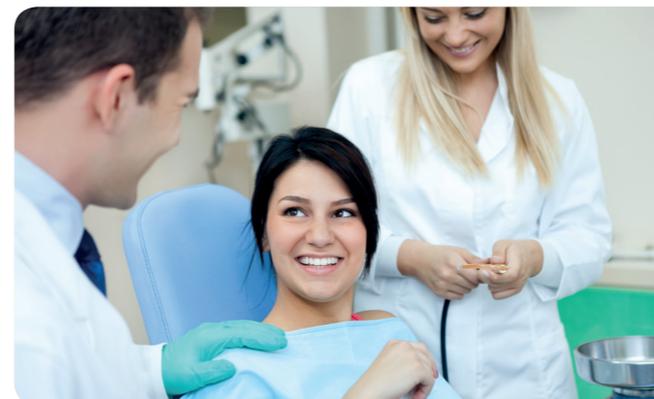
Die Behandlungsdauer ist zum einen abhängig von der Anzahl der Zahnwurzeln und dem Schwierigkeitsgrad der Wurzelanatomie, zum anderen vom Entzündungsgrad. Es muss sichergestellt sein, dass alle Bereiche gründlich gereinigt und mit dem entzündungshemmenden Wirkstoff erreicht werden.

Die Therapie kann sich daher über mehrere Sitzungen erstrecken, bis die Entzündung abgeheilt ist. Die medikamentöse Einlage wird dabei gewechselt.



3. Wurzelfüllung und Verschließen des Zahnes

- erneutes Öffnen und Reinigung des Wurzelkanals/der Wurzelkanäle
- Anwendung von desinfizierenden Spüllösungen zur Beseitigung von Gewebe und Medikamentenresten
- Anwendung von Laser für eine absolute Trockenhaltung und Sterilisation
- Aufwendige Fülltechnik mit einem thermoplastischen Material und sicheres Verschließen des Zahnes mit einer Kunststoff-Füllung.



Wichtige Fragen und Antworten

Wie wahrscheinlich ist der Behandlungserfolg?

In der heutigen Zahnmedizin ist die Wurzelbehandlung eine sehr moderne Teildisziplin. Mit konventionellen Behandlungsmethoden werden derzeit nachhaltige Erfolgsquoten von ca. 50% erreicht, was eine erneute Behandlung innerhalb von 2-3 Jahren notwendig macht oder zum späteren Verlust des Zahnes führen kann.

Mit neuen Techniken und hochmodernen Geräten, die wir in unserer Praxis einsetzen, kann der Langzeiterfolg bei dieser anspruchsvollen Behandlung auf 80 – 90 % erhöht werden! Präzise elektronische Vermessung der Wurzelkanäle, gründliche Entkeimung durch photodynamische Lasertherapie und zuverlässige Wurzelfüllung mit neuen Materialien ermöglichen dieses gute Behandlungsergebnis.

Welche Kosten übernimmt die gesetzliche Krankenversicherung?

Eine Wurzelbehandlung wird in der Regel von der Kasse bezahlt, wenn damit ein erhaltungswürdiger Zahn gerettet werden kann. Die Übernahme erfolgt ausschließlich für die konventionelle Behandlungsmethode in einem festgesetzten Rahmen. Über die Möglichkeiten unserer weiterführenden Therapien klären wir Sie gerne in einer individuellen Beratung auf. Denn eine private Kostenübernahme kann für die Zahnerhaltung mittels Endodontie günstiger sein als ein notwendiger Zahnersatz.

Mit welchen Nachbehandlungen muss ein Patient rechnen?

Wird die Wurzelbehandlung professionell und nach dem neuesten Stand der Medizintechnik durchgeführt, ist der Erhalt der natürlichen Zahnschubstanz für lange Zeit möglich. Dennoch kann der Zahn an Stabilität verlieren, brüchig werden und sich dunkel verfärben. Die Überkronung des behandelten Zahnes ist daher unumgänglich, damit der Zahn weiterhin seine Funktion als Stützpfiler und als Kauinstrument erfüllen kann.

Welche Alternativen zu einer Wurzelbehandlung gibt es?

Die einzige Alternative wäre, den betreffenden Zahn zu entfernen.

Unser Team Ihrer Zahnarztpraxis Dr. Kreissel berät Sie hierzu gern!

